

Niederschrift Nr. 23

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Lunden
am Dienstag, 20. September 2016, im Sitzungssaal Amt Lunden

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend sind:

Herr Peter Ahrens als Vorsitzender
Frau Birgit Dethlefs
Frau Britta Hamann
Herr Holger Henningsen
Herr Rolf Hinrichs
Herr Uwe Jeß
Frau Petra Kuberg
Herr Jörg Peters
Herr Ernst-Heinrich Tams
Herr Peter Tödter
Herr Jörn Walter

Entschuldigt fehlen:

Herr Holger Kühl
Herr Sascha Willhöft

Von der Verwaltung:

Herr Rüdiger Ketels als Protokollführer

Bürgermeister Ahrens begrüßt die anwesenden Gäste sowie den Vertreter der Presse.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, dass der Tagesordnungspunkt 10 „Grundstücksangelegenheiten“ erweitert wird, so dass dieser folgende Unterteilung erhält:

- 10.1. Verkauf einer Teilfläche
- 10.2. Kaufvertrag mit dem Amt KLG Eider
- 10.3. Mietvertrag mit dem Amt KLG Eider
- 10.4. Unbebaute Fläche Friedrichstraße / Nordbahnhofstraße

Außerdem soll die Tagesordnung um folgenden TOP erweitert werden:

12. Weiterverfolgung einer Forderung

Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende stellt weiterhin den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

10. Grundstücksangelegenheiten
 - 10.1. Verkauf einer Teilfläche
 - 10.2. Kaufvertrag mit dem Amt KLG Eider
 - 10.3. Mietvertrag mit dem Amt KLG Eider

- 10.4. Unbebaute Fläche Friedrichstraße / Nordbahnhofstraße
- 11. Personalangelegenheiten
- 12. Weiterverfolgung einer Forderung

auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Lunden am 28.06.2016
- 3. Mitteilungen
- 4. Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung eines ELF für die Freiwillige Feuerwehr Lunden
- 5. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Heizung für den Wohnteil im Feuerwehrgerätehaus
- 6. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung der Gemeinde Lunden über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)
- 7. Beratung und Beschlussfassung über die Zusammenlegung von Ausschüssen in der Gemeinde Lunden
- 8. Beratung und Beschlussfassung über noch durchzuführende Maßnahmen im Haushaltsjahr 2016
 - 8.1. Bau-, Straßen- und Wegeangelegenheiten
 - 8.2. Erweiterung des Kindergartens Lunden
- 9. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

- 10. Grundstücksangelegenheiten
 - 10.1. Verkauf einer Teilfläche
 - 10.2. Kaufvertrag mit dem Amt KLG Eider
 - 10.3. Mietvertrag mit dem Amt KLG Eider
 - 10.4. Unbebaute Fläche Friedrichstraße / Nordbahnhofstraße
- 11. Personalangelegenheiten
- 12. Weiterverfolgung einer Forderung

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Lunden am 28.06.2016

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 22 vom 28.06.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Bürgermeister Ahrens berichtet:

- die Lampe an der Bushaltestelle beim Bahnhof ist nunmehr aufgestellt.

- ihm liegt eine Einladung vom Verband der Reservisten zum Herbstpokalschießen vor. Die Veranstaltung findet am 15.10.2016 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr am Schießstand der Gilde statt. Die Einladung ist an alle Gemeindevertreter gerichtet.

- Im Amtsausschuss steht der § 2 des Fusionsvertrages auf der Tagesordnung, er soll inhaltlich geändert werden. Die Gemeindevertreter erhalten Kenntnis über die neue Formulierung des § 2 und sollen ihre Bedenken bis zur Sitzung am nächsten Montag einem ihrer Vertreter im Amtsausschuss mitteilen.

- Die nächsten Sitzungstermine sind geplant für
06.12.2016 um 19.00 Uhr Finanzausschuss
13.12.2016 um 19.00 Uhr Gemeindevertretung

Frau Birgit Dethlefs berichtet vom Kinderferienprogramm. Es wurden wieder diverse Aktivitäten unternommen, an denen 114 Kinder teilnahmen. Sie dankt allen Helfern herzlich. Diesem Dank schließt sich der Bürgermeister an und dankt ihr für die Organisation sowie den Helfern für ihre Mithilfe.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung eines ELF für die Freiwillige Feuerwehr Lunden

Die Feuerwehr hat sich altersbedingt von zwei ihrer Fahrzeuge (dem ELF 8 und LF) getrennt, der Verkaufserlös beträgt 6.000,- € . Leider konnte ein Ersatzfahrzeug für den LF bis dato nicht gefunden werden. Nun ist der Gedanke aufgekommen, sich einen Neuwagen anzuschaffen und den auf die eigenen Bedürfnisse hin umzubauen. Neben Preisnachlässen für das Fahrgestell sind auch eventuell Fördermittel einwerbbar. Ein Beschluss ist zurzeit noch nicht zu fassen.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Heizung für den Wohnteil im Feuerwehrgerätehaus

Die Heizung der Wohnung im Feuerwehrgerätehaus wurde vom Schornsteinfeger nicht mehr abgenommen und darf nicht weiter betrieben werden. Der Wehrführer Förthmann hat eine Ausschreibung durchgeführt und drei Firmen um Angebote für eine neue Ölheizung gebeten. Zwei Firmen gaben jeweils zwei Angebote ab, die jeweils relativ eng beieinander liegen.

Unbekannt ist die Restnutzungsdauer der Öltanks und der alternative Anschluss einer Gasheizung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird zusammen mit Jörn Walter die Kosten eines Anschlusses an das Erdgasnetz ermitteln und dann über die Erneuerung der Heizung entscheiden, soweit die Kosten maximal 10.000,-- € betragen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung der Gemeinde Lunden über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)

Gemäß § 2 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) verlieren Satzungen zwanzig Jahre nach Inkrafttreten ihre Gültigkeit.

Die Satzung der Gemeinde Lunden über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) ist zum 01.01.1997 in Kraft getreten und verliert somit zum 01.01.2017 ihre Gültigkeit.

Aus diesem Grund muss die Spielgerätesteuersatzung bis zum Ende des Jahres durch eine neue Fassung ersetzt werden, wenn die Gemeinde weiterhin eine Spielgerätesteuer erheben möchte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Satzung der Gemeinde Lunden über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) in der vorliegenden und **dem Originalprotokoll beigefügten** Fassung.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über die Zusammenlegung von Ausschüssen in der Gemeinde Lunden

Das Gemeindeprüfungsamt hat in ihrem Bericht anl. ihrer Prüfung 2014 bemängelt, dass die Gemeinde Lunden zu viele Ausschüsse hat.

Mit dem Schreiben vom 27.04.2016 hat die SPD einen Vorschlag zur Reduzierung der Zahl der gemeindlichen Ausschüsse abgegeben.

Beschluss:

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode 2018 werden folgende Ausschüsse in der Gemeinde Lunden gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss – 7 Mitglieder
zuständig u.a. für
 - Finanz-, Feuerwehr- und Friedhofswesen
 - Personal- und Grundstücksangelegenheiten
 - Prüfung der Jahresrechnung/des Jahresabschlusses

- Bau- und Wegeausschuss – 7 Mitglieder, davon max. 3 bürgerliche Mitglieder zuständig u.a. für
 - Hoch- und Tiefbauangelegenheiten
 - Verkehrsangelegenheiten und Wirtschaftswege
 - Ortsentwässerung
 - Natur- und Umweltschutz
 - Freibad

- Ausschuss für Soziales, Kultur und Tourismus – 7 Mitglieder, davon max. 3 bürgerliche Mitglieder zuständig u.a. für
 - Sozialwesen,
 - Bücherei- und Kulturwesen
 - Museum und Volkshochschule
 - Tourismus und Patenschaften
 - Förderung von Jugend und Sport sowie die Belange älterer Menschen

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 8.1. Bau-, Straßen- und Wegeangelegenheiten

Auf dem Weg im Moor in Richtung St. Annen ist das Metallgeländer der Brücke, die die Grenze zur Gemeinde St. Annen bildet, abgängig. Die Reparaturkosten werden auf 1.600,00 € veranschlagt. Es wird ein Gespräch mit Tjark Schütt, Bürgermeister der Gemeinde St. Annen, gesucht, ob die Gemeinde St. Annen 50 % der Kosten übernimmt.

Am Übergang vom Schwarzer Weg zur Bahnhofstrasse (Gemeinde Lehe) ist eine Absackung. Es liegen zwei Kostenvoranschläge vor. Zum einen die Verlegung eines Rohres in das alte Rohr (ca. 2.000,-- €) und zum anderen die großflächige Sanierung der Stelle (ca. 8.000,-- €). Die Gemeinde Lehe hat eine Kostenbeteiligung zugesagt. Vor der kleinen Lösung wird gewarnt, dass der Durchfluss zu gering sei und Überschwemmungen drohen. Die Gemeindevertretung einigt sich darauf, dass die kleine Maßnahme durchgeführt werden soll, sofern der Deich- und Hauptsielverband gegen diese Durchführung keine Bedenken hat.

TOP 8.2. Erweiterung des Kindergartens Lunden

Derzeit liegen die Kosten für die Erweiterung des Kindergartens im Soll, allerdings werden die Ausgaben für den Außenbereich wesentlich höher ausfallen als der Architekt diese in der Kostenplanung einkalkuliert hat. Die Gemeindevertretung nimmt dieses zwangsläufig zur Kenntnis.

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Ernst-Heinrich Tams, Vorsitzender des Bauausschusses, bemängelt, dass diverse Arbeiten, die der Bauausschuss zur Durchführung beschlossen hatte, nicht ausgeführt worden sind.

Die Geschwindigkeitsmessstation soll in der Koogchaussee aufgestellt werden.

Es wird gefragt, wann und wo das Amtsentwicklungskonzept vorgestellt wird. Bürgermeister Ahrens ist hierüber nichts bekannt.

(Ahrens)
Vorsitzender

(Ketels)
Protokollführer